

Familie Pitzen schaffte einen lupenreinen Hattrick 15 Mannschaften im fairen Wettkampf

Die Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 richtete zum 22. Mal auf ihrem Gelände im Schlaningtal die Stadtmeisterschaft für Mannschaften im KK - Gewehr - Schießen aus. Bei allen Teams herrschte eine erwartungsvolle Spannung vom Start um 11:00 Uhr bis zur Siegerehrung. Durch Straffung von Arbeitsabläufen, methodischer Innovation und den vorbildlichen Einsatz aller Helfer konnten die Mannschaften zügig ihr Soll erfüllen und wurden Wartezeiten vermieden. Gottlob hatte es auch niemand besonders eilig, wollte man doch bei frühlingshaftem Wetter einige stressfreie Stunden im Bopparder Schützenhaus erleben. Um eine gewisse Chancengleichheit herzustellen, mussten auch in diesem Jahr alle Schützen (sowohl aktive als auch inaktive), Jäger, Polizei und Bundeswehrangehörige auf eine verdeckte Scheibe schießen, was die Spannung noch vergrößerte. Dies bedeutete eine ungeheure Schwierigkeit für die Schießenden, wurde aber von allen positiv aufgenommen.

Exakt um 17:00 Uhr war es dann soweit. Schießmeister Hans Weiler begrüßte im Namen von Jürgen Schladt, Major und 1. Vorsitzender der Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848, alle, die zur Siegerehrung gekommen bzw. dageblieben waren. Er bedankte sich für die breite Zustimmung, die die Veranstaltung mittlerweile gefunden hat, ganz besonders in den Ortsteilen, und auch bei den vielen Helfern, wie Schießaufsicht, Kampfgericht, Betreuung usw., die für einen reibungslosen Ablauf nötig waren.

Danach rief er, als Schießmeister der Hauptverantwortliche dieses Wettkampftages, zur mit Spannung erwarteten Siegerehrung auf, hatte man doch die Ergebnisse der einzelnen Teams während des ganzen Tages absolut geheim gehalten. Alle Mannschaften und die Einzel-Sieger bekamen schöne Pokale. Ein besonderes Lob bekam Dr. Jürgen Mohr, konnte er auch in diesem Jahr wieder vier Mannschaften für diesen Wettkampf mobilisieren.

Bopparder Mannschaft - Stadtmeister 2015 im KK – Gewehr - Schießen auf 10er - Ringscheiben in 50m Entfernung wurde zum dritten Mal hintereinander die Mannschaft der Familie Pitzen. Das Team, gebildet von Wolfgang Pitzen (Vater), Steve Pitzen (Sohn), Marco Pitzen (Sohn), Claudia Pitzen-Lang (Tochter) und Dennis Pitzen-Lang (Enkel), entfachte die ganze Familien - Power und gewann erneut die Meisterschaft. Die meisten Teilnehmer am Schießen hatten ebenfalls viel trainiert und konnten so fast alle das Niveau der Vorjahre halten. In diesem Jahr waren es nicht die zum Teil hervorragenden Einzelergebnisse, sondern die Ausgeglichenheit in der Breite. Vize - Meister wurde ganz überraschend die Männermannschaft der CDU, die sich diesmal besonders stark präsentierte. Ebenfalls nicht erwartet wurden die Sportfreunde Schmidl, angeführt von Ramona, Dritte dieses Events. Die Männer von BfB Bad Salzig ergänzten als Vierte das Führungsquartett.

Es folgten die Teams BfB IV, Familie Sisterhenn, Böllerverein, Gude Buwe, BfB - Frauen, Chaos - Team, BOMAG Mech., Jäger, CDU - Frauen, Getränke Weinand und BfB I.

Sieger der „Einzelwertung Herren“ wurde Marco Pitzen vor Thomas Betzing und Martin Weinand.

Siegerin der „Einzelwertung Damen“ wurde Susanne Breitbach vor Alexa Bach und Sandra John.

Bei den reinen Familien-Mannschaften hatte Familie Pitzen die Nase vorn vor Familie Sisterhenn.

Bei den Damen rangierten die BfB - Frauen vor den CDU - Frauen.

Die Schützengesellschaft hat mit obiger Veranstaltung, die ein fester Bestandteil im jeweiligen Schützenjahr ist, einen weiteren Mosaikstein im Bopparder Vereinsleben geliefert. Es ist immer wieder erfreulich festzustellen, wenn in einer Stadt mit zehn Ortsteilen die Harmonie im Innen- und Außenverhältnis so hervorragend gelebt wird und die einzelnen Vereine sich gegenseitig achten, ehren und sich auf den Veranstaltungen gegenseitig besuchen. Nur ein Miteinander macht uns stark.

